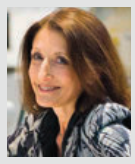
9. Internationale MES-Tagung

Prozesse effizienter machen: flexibel – schnell – transparent

	Agenda	Referent
10.30	**Begrüßung**	**Patrick C. Prather** Redaktionsleitung, IT & Production (TeDo Verlag GmbH)
10.40	**Keynote:** **Von der Produktionssteuerung zur -optimierung** ■ Multidimensionale Dynamisierung der Produktion ■ Optimierung gegen veränderliche Ziele ■ Künftige Anforderungen an MES für Industrie 4.0	 **Dr. Marcus Adams** Geschäftsführer der PSI Mines & Roads GmbH; Vorsitzender der ZVEI AG MES *„Unter Industrie 4.0 müssen bewährte Produktionsverfahren mit innovativen Methoden der Produktionsoptimierung zusammengeführt werden. Erweiterte Anforderungen an Kosten- und Ressourcenoptimierung führen zu noch dynamischeren Produktionsabläufen. Die Digitalisierung der Produktion setzt eine durchgängige Kommunikation mit strukturell und semantisch einheitlichen Datenmodellen voraus.“*
11.00	**Durchgängiges Tracking für die Beschichtung von Stahlrohren** ■ Tracking & Tracing ■ Stahlindustrie ■ Industrie-4.0-Fähigkeit	 **Rainer Grabowski** Werksleiter der MÜLHEIM PIPECOATINGS GmbH *„Der MÜLHEIM PIPECOATINGS GmbH ist es gelungen, ein durchgängiges Tracking für die Beschichtung von Stahlrohren zu erstellen. Dieses beginnt am Wareneingang, reicht über die Veredelung bis zur Auslieferung der Produkte. Für die Firma stellt das System einen wichtigen Schritt in Richtung I4.0-Fähigkeit dar.“*
11.30	**Plant Performance – Effizienzsteigerungen im operativen Betrieb** ■ Anlagenperformance ■ Echtzeit-Ressourceneffizienzkennzahlen ■ Kontext-bezogene Datenauswertung ■ Betriebsassistenzsysteme	 **Dr.-Ing. Udo Enste** Geschäftsführer der LeiKon GmbH *„Plant Performance bleibt ein wichtiges strategisches Ziel der Anlagenbewirtschaftung in der Prozessindustrie. Je reifer Volkswirtschaft und Unternehmenskultur sind, umso mehr gilt es, bestehende Ressourcen bestmöglich zu nutzen. Kontextbezogene Online-Auswertungen von Daten werden künftig wertvolle Beiträge leisten, die Anlagenleistung zu verbessern.“*
12.00	**Mittagspause inklusive kleinem Imbiss**	
12.45	**Podiumsdiskussion:** **Ist Industrie 4.0 ohne MES (un)denkbar?** *„Aktuelle ERP-Systeme verlangen Anwendern immer mehr ab. Umfangreiche Funktionalitäten schränken die Flexibilität ein und schaffen neue Abhängigkeit im Unternehmen. Die Bedienung mancher Lösungen kann sogar zu Problemen bei Industrie-4.0-Projekten führen, fürchtet man. Daher greifen Anwender aller Branchen wieder verstärkt auf Speziallösungen zurück. So auch auf MES-Anwendungen, die eine schrittweise Annäherung an das Fertigungsleitbild Industrie 4.0 ermöglichen. Sind die nächsten Stufen auf diesem Weg ohne MES überhaupt zu erreichen und wohin geht die Entwicklung der Systeme? Werden ERP-Funktionalitäten künftig häufiger durch produktionsnahe Systeme abgebildet?“*	**Moderation: Dr. Christine Lötters, SC L Strategy Communication Public Relations** **Teilnehmer:** ■ **Dr. Marcus Adams**, Geschäftsführer der PSI Mines & Roads GmbH; Vorsitzender der ZVEI AG MES ■ **Dipl.-Ing. Johann Hofmann**, Leiter ValueFacturing® bei der Maschinenfabrik Reinhausen GmbH ■ **Dr.-Ing. Olaf Sauer**, Vorsitzender, VDI-GPP Fachbereich Informationstechnik; Stellv. Institutsleiter am Fraunhofer IOSB ■ **Martina Weidner**, Senior Solution Advisor Manufacturing at CC IoT bei SAP ■ **Ullrich Möllmann**, Leiter Produkt-Management Software bei der Dürr Systems AG  Dr. C. Lötters  Dr. M. Adams  Dipl.-Ing. J. Hofmann  Dr.-Ing. O. Sauer  M. Weidner  U. Möllmann
13.30	**Erfrischungspause**	
13.45	**Ein MES aus der Public Cloud** ■ Shop-Floor-Infrastruktur ■ Public Cloud vs. On-Premise ■ IT-Sicherheit ■ Bezahlmodelle für Cloudlösungen	 **Dipl.-Ing. Johann Hofmann** Leiter ValueFacturing® bei der Maschinenfabrik Reinhausen GmbH *„Die Maschinenfabrik Reinhausen sammelt mit ValueFacturing in ihrer digitalen Hochleistungsfertigung aktuell erste Erfahrungen in der German Public Cloud. Zuvor wurden die Vor- und Nachteile von Cloud-Diensten sorgfältig abgewogen. Mittlerweile kann der Fachbereich den ursprünglichen Bedenken etwa in puncto Sicherheit handfeste Erkenntnisse aus der Praxis entgegensetzen.“*
14.15	**Transparenter Shop Floor – Betriebs- und Maschinendaten im Blick** ■ Auftragsfortschritt im ERP-System ■ Betriebs- und Maschinendatenerfassung ■ Benutzeroberflächen für Werker ■ Maschinenanbindung	 **Reiner Ungerer** Manager IT and General Services bei der Endress+Hauser Conducta GmbH & Co. KG *„Endress+Hauser Conducta entwickelt und produziert an weltweiten Standorten Messstellen und Komplettsysteme zur Flüssigkeitsanalyse. Um mehr Transparenz und Informationen aus dem Shop Floor zu bekommen, hat sich das Unternehmen für die SAP ME Anwendung entschieden.“*
14.45	**Industrie 4.0 beim Luftfahrt-Zulieferer – durchgängige Vernetzung und Transparenz** ■ Verzahnung von Vertrieb und Produktion ■ Transparente Strukturen schaffen und durchsetzen ■ Planungssicherheit erhöhen	 **Niels Kreutzträger** Betriebsleiter bei der Heggemann AG *„Um als Zulieferer in der Luftfahrtindustrie die komplexen Kundenanforderungen wirtschaftlich umzusetzen, muss die operative Grundlage stimmen. Dafür haben wir im Rahmen unserer Digitalisierungsstrategie die Abläufe vom Angebot bis zur Auslieferung in unserer Systemlandschaft abgebildet. Dabei sorgt das MES als Produktionsgedächtnis für transparente und nachhaltige Strukturen – und erhöht unsere Planungssicherheit deutlich.“*
15.15	**Gesprächsmöglichkeiten und Ausklang**	**Patrick C. Prather** Redaktionsleitung, IT & Production (TeDo Verlag GmbH)
15.30	**Guided Tour „MES Solutions“**	**Es werden u.a. folgende Aussteller besucht** (Tourdauer max. 90 Minuten): General Electric (GE), GFOS GmbH, iTAC Software AG.